



Vertreterversammlung und Jahresabschluss:

Trotz Krisen erwirtschaftet die
WG Riesa ein gutes Ergebnis



Neu im Team:
Vorstand Lutz Trept
Seite 3



Grün im Quartier:
Pflanzung der Käferlinde
Seite 10



Helfen Sie mit:
Baum gießen am Abend
Seite 11



Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

vielleicht ist es Ihnen ja gleich auf den ersten Blick aufgefallen: Unser Magazin hat einen neuen Namen bekommen. Aus dem „Mietermagazin“ wird „WG AKTUELL“. Aber keine Angst, auch mit dem WG AKTUELL informieren wir Sie weiterhin wie gewohnt über Neuigkeiten und Entwicklungen in unserer Wohnungsgenossenschaft.

Mit der Namensänderung möchten wir den Fokus stärker auf aktuelle Themen rund um die Wohnungsgenossenschaft mit all ihren Mitgliedern, Mietern, Unterstützern und Mitarbeitern legen. Diese starke Gemeinschaft mit ihrem sozialem Fokus und sozialem Wirtschaften steht immer im Vordergrund. Dass dieser Gedanke bei uns erfolgreich gelebt wird, zeigte auch der zur Vertreterversammlung vorgestellte Jahresbericht für 2022.

Trotz vielfältiger Krisen und Herausforderungen ist und bleibt unsere Genossenschaft ein dem Wohl ihrer Mitglieder und Mieter verpflichtetes Wohnungsunternehmen – damit Sie sich auch auf einen bezahlbaren und attraktiven Wohnraum mit entsprechendem Umfeld verlassen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Magazins und einen angenehmen Spätsommer.

Ihre Kerstin Kluge, Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

100. Geburtstag – Frau Elisabeth Fröhlich	2
Neuer Technischer Vorstand in der WG Riesa	3
Verabschiedung von Herrn Steffen Meinert	3
Vertreterversammlung und Geschäftsbericht 2022	4–7
Automeile 2023	8
Mittendrin zum Sommerfest	8
Rückblick Frühlingsfest	9
Von der Azubine zur Mitarbeiterin	9
Der Käferberg hat wieder seine Käferlinde	10
Haushaltstipp: Reinigung des Duschablaufs	10
Florales Engagement von Mitgliedern	11
Hilfe durch abendliches Gießen ist sehr willkommen!	11
Veranstaltungen	12

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa
Telefon: 03525.5064.0
Telefax: 03525.5064.15
www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),
Lutz Trept (Vorstandsmitglied)
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden

100. Geburtstag – Frau Elisabeth Fröhlich

Am **10. Mai 2023** feierte
Frau Elisabeth Fröhlich ihren
100. Geburtstag.



Beide Vorstandsmitglieder überbrachten ihr anlässlich ihres Geburtstages die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit einem bunten Blumenstrauß und einem Gutschein für die Apotheke. Auch Hausbewohner, Nachbarn und Ihre Familienangehörigen gehörten zu den Gratulanten. Schließlich war es ein ganz besonderer Tag.

Seit dem 01.10.1954 wohnt Frau Fröhlich mitten im Grünen auf dem Karl-Marx-Hof. Sie zog mit ihrem Ehemann Herbert an diesem Tag in die Wohnung im Karl-Marx-Hof in die damalige Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G. ein und wohnt bis heute noch dort. Sie hat zwei Kinder, die in der Wohnung damals groß geworden sind. Früher hatte sie im Konsum in der Pausitzer Delle gearbeitet. Die Jubilarin erzählte uns viel über ihr Leben und ihre Arbeit als Verkäuferin. In der Hausgemeinschaft fühlt sie sich wohl und hat einen sehr guten Kontakt zu den Hausbewohnern. Ihr Sohn wohnt heute im Nachbareingang und umsorgt sie gemeinsam mit seiner Schwester ganz fürsorglich. Wir wünschen Frau Fröhlich weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Neuer Technischer Vorstand in der WG Riesa



Zum 1. Mai wurde Lutz Trept durch den Aufsichtsrat in den Vorstand bestellt und besetzt jetzt die Funktion des Technischen Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG. Lutz Trept übernimmt so die Nachfolge von Christian Schmidt, der die WG Riesa im Dezember verlassen hatte und zwischenzeitlich von Elisabeth Wittich vertreten wurde.

Lutz Trept bringt eine langjährige Erfahrung als Technischer Vorstand mit, zuvor war er als solcher bei der Wohnungsgenossenschaft Raschelberg eG in Freital tätig. Der 44-jährige Radebeuler ist verheiratet,

Vater einer Tochter und kann auf 20 Jahre Berufserfahrung in der Immobilienwirtschaft zurückblicken.

Er übernimmt die Vorstandsfunktion in einer bewegten, angespannten Zeit, aber hat trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen und vielfältiger Aufgaben ein klares Ziel: Eine dauerhafte und gute Wohnungsversorgung für jedes Mitglied der WG Riesa zu ermöglichen. Gemeinsam mit der Belegschaft, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat sowie in Kooperation mit regionalen Partnern wird Lutz Trept diese Herausforderung annehmen.

Verabschiedung von Herrn Steffen Meinert

Herr Steffen Meinert ist am 30.06.2023 aus unserem Unternehmen ausgeschieden und in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Am 01.04.2015 begann er seine Tätigkeit als Quartiersmanager in der Wohnungsgenossenschaft Riesa. Zuvor war er drei Jahre als Wohngebietsverwalter bei der Firma Piepenbrock tätig und hatte die gleichen Arbeitsaufgaben zu erledigen. Für ein Drittel unseres Wohnungsbestandes war Herr Meinert für alle Instandhaltungsmaßnahmen, Wohnungsabnahmen- und Übergaben sowie für die Abwicklung von Versicherungsschäden zuständig. Bei den

Mietern genoss er eine hohe Zufriedenheit und Akzeptanz und hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und Probleme der Mitglieder und Bewohner.

Für sein Engagement im Interesse der Genossenschaft möchten wir uns bei ihm herzlich bedanken und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



Trotz Krisen erwirtschaftet die WG Riesa ein gutes Ergebnis

Am 10. Juli fand im Mercure Hotel Riesa die ordentliche Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG statt. Der Vorstand berichtete den Vertreterinnen und Vertretern über das Geschäftsjahr 2022, welches die WG Riesa vor große Herausforderungen stellte. Denn nicht nur die Coronaauswirkungen waren 2022 noch aktuell, sondern auch der Krieg der Ukraine begann mit erheblichen Folgen u. a. für die Energiepreise. Dennoch konnte die WG Riesa das Jahresergebnis nahezu stabil halten, was für die Genossenschaft angesichts der aktuellen Herausforderungen ein sehr gutes Ergebnis ist. Weiterhin wurden zur Vertreterversammlung die zwei Aufsichtsrätinnen, Frau Gabriele Böhme und Frau Tamara Jahn, wiedergewählt.

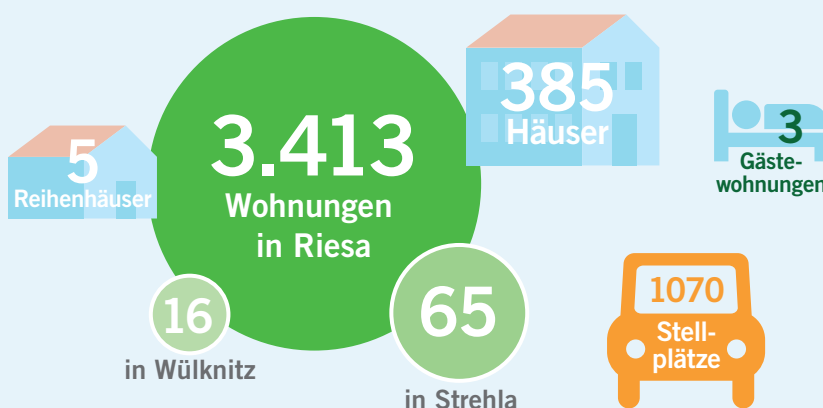
Der Tätigkeitsschwerpunkt der WG Riesa lag im Kalenderjahr 2022 wie auch im Vorjahr in der Verwaltung, Instandhaltung und Modernisierung, in der Kundenbindung und Gewinnung von Neumieter. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 verwaltete die Genossenschaft eine Anzahl von 3.494 Wohnungen in 385 Häusern

Das jährliche Sollmietenaufkommen bewegte sich 2022 mit 12,1 Mio. EUR auf einem ähnlichen Niveau wie 2021. Die Veränderung der Sollmieten resultiert im Wesentlichen aus Modernisierungen im Bestand, Neuvermietungen und Anpassungen der Nutzungsgebühr nach ortsüblicher Vergleichsmiete, denen ein Sollmietenrückgang aus dem

schnittliche Nutzungsgebühr für Wohnungen beträgt per Stichtag 4,74 EUR/m² WFL und stieg um 6 Cent zum Vorjahr. Somit liegt die WG Riesa weiterhin im Schnitt 15 % unter dem Mietspiegel der Stadt Riesa und somit auch weit unter denen der Konkurrenz. Ursache hierfür ist, dass keine Gewinne abgeschöpft werden, sondern jeder erwirtschaftete Cent wieder in die Genossenschaft zurückfließt. Der Einzelne profitiert so von einem sich erhöhenden Qualitäts- und Ausstattungsstandard bei niedrigen Nutzungsgebühren – ohne in Zukunft dramatische Steigerungen dieser fürchten zu müssen.

Allerdings sind im Gegensatz zu den Grundnutzungsgebühren die Wohnnebenkosten in der Vergangenheit, aufgrund der höheren Energiepreise deutlich stärker gestiegen. Dennoch sind die warmen Betriebskosten in der WG Riesa um 14 Cent/m² gesunken. Das liegt an den vorausschauend, langfristig geschlossenen Versorgungsverträgen. Wir als Vorstand sind immer

Die WG Riesa 2022 in Zahlen



und 5 Reihenhäusern, 1.070 Stellplätze sowie 22 Gewerbeobjekte. Der Wohnungsbestand verteilt sich dabei auf 16 Wohnungen in Wülknitz, 65 Wohnungen in Strehla und 3.413 in Riesa.

Rückbau und Abriss von niederpreisigem Wohnraum gegenübersteht.

Die Bezahlbarkeit des Wohnens bleibt ein Grundpfeiler der genossenschaftlichen Werte. Die durch-

Geschäftsverlauf – Einwohnerzahl Riesa



bemüht, die Versorgungsverträge für die Lieferung der Fernwärme, für Strom und Gas aller zwei oder drei Jahre neu auszuschreiben und den Marktbedingungen anzupassen. In der Folge werden auch wir früher oder später mit signifikanten Erhöhungen rechnen müssen.

Die Ertragslage der WG Riesa ist gesichert. Die Investitionsentscheidungen für unsere Genossenschaft werden mit Augenmaß und Weitblick getroffen. Aus dem Vergleich der Kennzahlen von Genossenschaften vergleichbarer Größe ist zu erkennen, dass wir betriebs- und wohnungswirtschaftlich betrachtet gute Durchschnittswerte erzielt haben. Das positive Jahresergebnis ist auf eine weitere konsequente Umsetzung der Sanierung und Aufwertung des Wohnungsbestandes, der Vermietungs- und Marketingpolitik

und der Rückbauplanung zurückzuführen. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von ca. 2,4 Mio. EUR ab (2021: 2,47 Mio. EUR). Was angesichts der alten und neuen Krisen und Herausforderungen im Geschäftsjahr 2022 ein großer Erfolg für die Genossenschaft ist.

Ebenso erfreulich ist, dass 2022 erstmals seit Jahren die Einwohnerzahl Riasas nicht weiter zurückging, sondern leicht anstieg. Hatte die Stadt 2021 29.570 Einwohner, so waren es 2022 29.785 Einwohner. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleibt dennoch durch den demografischen Wandel und dem damit verbundenen, steigenden Leerstand der Rückbau von Wohnungen auch in den kommenden Jahren ein wichtiges Thema. Unsere Genossenschaft hat in den Jahren 2002 bis 2023

über 1.135 Wohnungen rückgebaut. Aufgrund der Demografie zeichnet sich eine zweite Leerstandswelle ab, die weitere Rückbaumaßnahmen erfordert, um die Wirtschaftlichkeit langfristig zu sichern. In diesem Jahr wurde das Gebäude auf dem Clara-Zetkin-Ring 11–13 zurückgebaut. Im Jahr 2024 wird das Objekt Klötzerstr. 20B–D abgerissen und wegen der gestiegenen Baupreise nicht mehr saniert. Ebenfalls wird bis 2025 das Gebäude Alleestr. 87–95 abgerissen. Der Rückbau ist auch für die WG Riesa eine wirtschaftliche Belastung, die oft nicht in voller Höhe durch Fördermittel kompensiert werden kann.

Im positiven Gegensatz dazu wurden 2022 aber auch mehrere Großprojekte der WG Riesa erfolgreich abgeschlossen. Zu nennen sind hierbei u. a. die Großrekonstruktion der Klötzerstraße 16, die bis auf wenige Restleistungen fertiggestellt wurde sowie der Abschluss des ersten Bauabschnitts bzgl. der Parkflächen am Karl-Marx-Ring.

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG stand zum Ende des Berichtsjahres im Eigentum von 3.492 Mitgliedern. Das sind insgesamt 60 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Anhand dieses moderaten Rückgangs erkennen wir, dass das Bemühen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Gewinnung von Neukunden/Mitgliedern einen hohen Stellenwert einnimmt.

Als Genossenschaft agieren wir nicht profitorientiert, sondern im Sinne aller Mitglieder. Verbunden mit sozialer Verantwortung für Riesa, blieben wir uns im Geschäftsjahr 2022 mehr als treu.

Geschäftsverlauf – Mitgliederentwicklung



Seit jeher setzt sich die WG Riesa für karitative Bereiche ein und nimmt ihre soziale Verantwortung als Genossenschaft wahr. So förderte die WG Riesa ganz unterschiedliche Aktivitäten und Projekte, wie zum Beispiel die Sommerbühne Riesa, den SC Riesa, die BSG Riesa und sie unterstützte Kindereinrichtungen. Ebenso richtete die WG Riesa 2022 wieder ein großes Sommerfest in der Wohnallee Mittendrin aus und beteiligte sich an der weihnachtlichen Kerzenwachs-Sammelaktion für einen guten Zweck. Zudem ist die WG Riesa seit 2021 Mitglied im Marketingverbund der Wohnungsgenossenschaften in Sachsen. In diesem Kontext und getreu dem Marketing-Motto „Das mit uns hält länger“ wurde 2022 auch

die Zusammenarbeit mit dem Bob-Team Francesco Friedrich für eine weitere Saison verlängert.

Der Geschäftsbericht 2022 zeigt, dass die WG Riesa für die Zukunft solide aufgestellt ist, aber weiterhin sehr sparsam mit ihren finanziellen Mitteln umgehen muss. Denn auch die nächsten Jahre werden für unsere Branche Herausforderungen sein. Der Start in das laufende Geschäftsjahr 2023

bestärkt die Genossenschaft in der Überzeugung, den bisherigen, erfolgreichen Weg konsequent weiter zu verfolgen. Der ausdrückliche Dank des Vorstandes gilt deshalb auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die hervorragende Haltung und Arbeit in der Krise, der Einsatz war und ist unermüdlich und steht sinnbildlich für die genossenschaftliche Gemeinschaft, die nachhaltig, sozial, serviceorientiert und vorausschauend agiert.

Geschäftsentwicklung

	2022 in TEUR	2021 in TEUR
Bilanzsumme	115.432,5	114.761,9
Umsatzerlöse	15.436,2	15.212,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	29.760,8	32.027,0
Jahresergebnis	2.407,0	2.477,7



Sie sollten ein abgeschlossenes Studium als staatlich geprüfter Bautechniker, Facilitymanager oder ein Meisterabschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung im Anforderungsprofil oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Unternehmen
- ein angenehmes Arbeitsklima und ein motiviertes Team
- ein eigenständiges Arbeiten in einem breiten Aufgabenspektrum
- eine Unterstützung im Falle eines Umzuges an den Arbeitsort
- regelmäßige und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
 Ausführliche Stellenanzeige unter wg-riesa.de

Wohnungsgenossenschaft Riesa eG . Alleestraße 136 . 01591 Riesa



So erhalten Sie zukünftig Ihre monatlichen Verbrauchsinformationen für Heizung und Warmwasser

Die novellierte Heizkostenverordnung (HKVO) schreibt vor, dass Sie jeden Monat eine Information über Ihren Wärmeverbrauch erhalten müssen – sofern die Messtechnik für Heizung und Warmwasser fernablesbar ist. Diese Voraussetzung erfüllt Ihre Wohnung. Ihre monatliche Verbrauchsinformation erhalten Sie von

unserem Energiedienstleister ista SE mit dem Service EcoTrend. Hier können Sie wählen, ob Sie die Information per App oder E-Mail erhalten möchten. Dazu müssen Sie sich im Web registrieren.

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG stellt sich den Herausforderun-

gen der Digitalisierung, die für eine moderne Verwaltung notwendig sind. In Kürze führen wir einen weiteren Baustein zur Modernisierung unserer wohnungswirtschaftlichen Software ein, der auch eine Anpassung der Prozesse für die Bereitstellung der unterjährigen Verbrauchsinformation unserer Mitglieder notwendig macht.

Wir informieren Sie hiermit, was sich zukünftig für Sie ändert und was Sie tun müssen.



So einfach geht's:

Sie erhalten ab September von ista per Post ein neues Registrierungsschreiben. Folgen Sie bitte der Anleitung und registrieren sich für den Service EcoTrend. Nach erfolgreicher Registrierung sehen Sie Ihre monatlichen Verbrauchsinformationen für Warmwasser und Heizung.

Falls Sie sich bereits beim Service EcoTrend registriert haben und bereits regelmäßig Ihre Verbrauchsinformationen per App oder E-Mail erhalten haben, müssen Sie sich jetzt bitte mit dem aktuellen Registrierungsschreiben und dem aktuellen Freischaltcode nochmals anmelden. Ihre bisherigen Daten werden im Zuge dieser Umstellung gelöscht. Die bisherigen Verbrauchsdaten für Ihre Wohnung bleiben selbstverständlich erhalten und stehen Ihnen nach der aktuellen Registrierung wieder zur Verfügung.

Gut zu wissen:

Wenn Sie sich für die Zustellung Ihrer Verbrauchsinformation per APP oder E-Mail entschieden haben, erhalten Sie nun zukünftig keine Verbrauchsinformation per Post. Sie sparen monatlich 1,87 EUR für den Briefversand der Verbrauchsinformation.



Haben Sie Fragen zu diesem Vorgang oder benötigen ein neues Registrierungsschreiben, da Ihr Freischaltcode abgelaufen ist?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner bei der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG:

Frau Wohllebe

Tel.: 03525.506444

E-Mail: wohllebe@wg-riesa.de

Frau Roche

Tel.: 03525.506447

E-Mail: roche@wg-riesa.de

Alle Fragen rund um den Service EcoTrend beantwortet Ihnen der ista Support. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem EcoTrend-Benutzerkonto.

Automeile 2023 – Wir waren dabei!



Bereits zum 26. Mal fand am 6. Mai in der Innenstadt die Riesaer Automeile statt – und natürlich war auch die WG Riesa auf dem Hauptstraßen-Boulevard mit dabei. Im Gewusel des Open-Air-Events stellten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Angebote der Genossenschaft vor und beantworteten die Fragen zahlreicher Interessenten. Auf besonderes Interesse stießen übrigens die Grundrisse neu entste-

hender Wohnungen in der Klötzerstraße 18. Natürlich kamen auch die Kinder nicht zu kurz: Während sich die Eltern über unsere Wohnungsangebote und die Genossenschaft erkundigten, konnten die Kleinen leckere Zuckerwatte genießen. Ebenso wurden im Rahmen einer Werbekampagne an die Passanten echte Rosen in Luftballons verteilt – natürlich mit dem Logo unserer Genossenschaft.

Mittendrin zum Sommerfest – trotz Stromausfall



Für die BewohnerInnen der „Wohnallee Mittendrin“ ist das alljährliche Sommerfest zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. Wie jedes Jahr organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG und der Johanniter Unfallhilfe das Event gemeinsam.

Bei herrlichstem Sonnenschein fanden sich am 5. Juli wieder viele Mieterinnen und Mieter aus

dem Betreuten Wohnen zu einem vergnüglichen Nachmittag auf der Terrasse der Begegnungsstätte zusammen. Musikalisch sorgte unser Mieter und Vertreter Frank Plötzner mit einem Freund für Stimmung und begeisterte die Gäste. Auch als baubedingt der Strom ausfiel – und trotzdem alle Gäste mitsangen. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Und wer tanzt und feiert, bekommt auch Appetit, der mit Bratwürsten, Eis, Spießen, leckeren Salaten und Obst mehr als gestillt wurde.

Das wäre alles nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung der

Bäckerei Jung, des Sanitätshauses Hetke & Sengewitz mit Präsentationen zu Blutdruckmessgeräten und medizinischen Hilfsmitteln – und natürlich nicht ohne die Bewohner und Bewohnerinnen: Sie halfen bei der Zubereitung der leckeren Salate mit, die das i-Tüpfelchen auf dem gelungenen Mieterfest „mittendrin“ waren.





Rückblick Frühlingsfest



Am 13. Mai war es endlich wieder soweit: Nachdem in den Corona-Jahren 2021 und 2022 pausiert werden musste, konnte die WG Riesa endlich wieder zum großen, tradi-



tionellen Frühlingsfest einladen. Bei angenehmen, frühlingshaften Temperaturen begrüßten zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher auf der Wiese vor der WG-Riesa-Geschäftsstelle die warme Jahreszeit. Hüpfburgen, Kinderschminken und sogar eine Autorennbahn lockten auch viele Familien zum Frühlingsfest, welches bei kulinarischen Leckereien selbstverständlich mit dem großen Frühlingsfeuer am Abend ausklang.



Von der Azubine zur Mitarbeiterin

Unsere Genossenschaft hat Verstärkung bekommen: Am 10. August konnten die WG-Riesa-Vorstände Kerstin Kluge und Lutz Trept mit Leonie Roche eine neue Mitarbeiterin im Team unserer Wohnungsgenossenschaft begrüßen. Frau Roche begann vor drei Jahren ihre Lehre zur Immobilienkauffrau bei uns und absolvierte die schulische Ausbildung in der Berufsschule Leipzig. Am 9. August

bestand sie erfolgreich ihre mündliche Prüfung und ist nun Mitarbeiterin im kaufmännischen Bereich der WG Riesa. Und natürlich hat sich Frau Roche auch gleich für eine eigene Wohnung in der WG Riesa beworben.

Wir gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Der Käferberg hat wieder seine Käferlinde

Seit Kurzem steht sie endlich wieder – die sogenannte Käferlinde am Käferberg. Am 21. Juli wurde der für Riesa symbolträchtige Baum offiziell übergeben. Zur Einweihung fanden sich u. a. OB Marco Müller, Vertreter der Stadtratsfraktionen sowie mehrere Sponsoren des Baumpflanzprojektes ein.



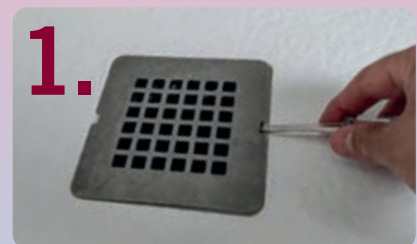
Zu diesen gehört auch die WG Riesa. Eigentlich sollten für die Baumpflanzung zur Veranstaltung unserer Genossenschaft Spenden gesammelt werden, aber da machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Und so folgte die WG Riesa dem Spendenaufruf der Fraktion „Unternehmen für Riesa“ und unterstützte das Projekt bereits 2021 mit einem Betrag in Höhe von 2.000 Euro.

Die Idee zur Neupflanzung hatte übrigens die Bürgerbewegung Riesa, und das nicht ohne Grund: Die Blätter einer Linde sind seit 1832 als Symbol im Riesaer Stadtwappen abgebildet. Die ursprüngliche Käferlinde gab dem Riesaer Käferberg seinen Namen, vermutlich wegen roter Feuerwanzen, die die Bäume gern besuchten. Der Baum wurde 1837 gefällt, weshalb der Rittergutsbesitzer Freiherr von Welck damals ein Gerichtsverfahren anstrebte – allerdings vergeblich. 186 Jahre später wächst nun wieder eine neue Käferlinde am Ort. Dafür nahmen die Stadt und die Sponsoren ca. 14.000 Euro in die Hand.



Haushaltstipp: Reinigung des Duschablaufs

Ab und an sollte man auch in ebenerdigen Duschen den Ablauf reinigen, denn im Flusensieb sammeln sich mit der Zeit Rückstände. Die Reinigung können Sie selbst ganz einfach vornehmen – in fast jeder Dusche unserer Wohnungen funktioniert die Reinigung nach dem gleichen Prinzip. Sie benötigen nur eine Spülbürste und ein mildes Reinigungsmittel. Scharfe, chemische Reinigungsmittel sind nicht nötig.



Gitterrost abnehmen und reinigen



Geruchsverschluss und Flusensieb herausnehmen und reinigen



Ablauf reinigen und nachspülen



Die gereinigten Teile nacheinander wieder einsetzen – fertig!

Zur Nachahmung empfohlen: Florales Engagement von Mitgliedern



So blüht unsere Genossenschaft auf: Am Feldmühlenweg 1–9 und in der Franz-Mehring-Str. 2a kümmern sich die Mieterinnen und Mieter liebevoll und in Eigenregie um die grünen Außenanlagen und Vorgärten ihrer Wohnhäuser. Selbstverständlich pflegt auch die WG Riesa regelmäßig die Grünflächen der Wohngebäude. Aber es spricht natürlich nichts dagegen, wenn Mieterinnen und Mieter die Vorgärten der Wohnhäuser selbst bepflanzen und bunter und grüner machen. So wie zum Beispiel am Feldmühlenweg. Wir sagen ein herzliches „Dankeschön!“ für die-

ses florale Engagement und freuen uns natürlich über Nachahmer. Für Fragen, ob bzw. was dabei beachtet werden muss, steht die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG gern zur Verfügung.



Aufgrund von Hitze und Trockenheit:

Hilfe durch abendliches Gießen ist sehr willkommen!

Auch wenn man das trügerische Gefühl bekommen konnte, dass dieser Sommer schon fast als „verregnet“ gelten könnte – für die Bäume und Pflanzen auf unseren Grünanlagen bleibt die absolut gesehene Trockenheit eine bedrohliche Belastung. Denn es müsste mehr regnen, damit das Grün gedeihen und somit auch Abkühlung für die Wohngebiete geben kann.

Neuanpflanzungen erhalten von der WG Riesa durch die beauftragten Unternehmen eine sogenannte Anwuchspflege und Jungpflanzen werden zumindest im ersten Jahr ausreichend bewässert. Bei normalen Wetterbedingungen mit ausreichend Niederschlag wäre dieser Zeitraum auch vollkommen ausreichend. Allerdings waren insbesondere der letzte und der aktuelle Sommer nicht von „normalen“ Wetterbedingungen geprägt, sondern von extrem heißen Temperaturen, verbunden mit sehr langen

Trockenphasen. Dies ist besonders für die jungen Bäume bedrohlich, da diese sich so nicht ausreichend im Boden verwurzeln können.

Die Mitglieder der WG Riesa haben in der vergangenen Vertreterversammlung aufgerufen, den Pflanzen und Blumen im Wohnumfeld mit selbständigem Gießen unter die „Äste und Zweige“ zu greifen, sprich: Das Grün vor dem Austrocknen zu bewahren. Die beste Zeit zum Gießen bzw. Bewässern sind übrigens die Abendstunden. Es reicht oft schon, den Pflanzen ein- oder zweimal in der Woche einige Eimer Wasser zu spendieren. So kann jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Außenflächen der WG Riesa ihre grüne Natur nicht verlieren.

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa freut sich über Ihre Unterstützung.





Fest zu 400 Jahre Stadtrecht Riesa

Im Jahr 1623 war Riesa natürlich noch nicht die Nudel- und Sportstadt, wie wir sie heute kennen. Aber: Vor 400 Jahren durfte sich Riesa über die Zuerkennung des Stadtrechts freuen. Damals brachte ein kurfürstlicher Kurier die Urkunde in die Elbestadt. Dieses große Jubiläum will natürlich groß gefeiert werden und deshalb steht vom 8. bis 10. September das gesamte Wochenende unter dem Motto „400 Jahre Stadtrecht!“.

Los geht's am Freitag mit buntem Markttreiben, der Festeröffnung von OB Marco Müller und einem Konzert der New Hornets mit Live-Hits der 90er. Am Sonnabend lockt ein Handwerkermarkt, das vielfältige Programm auf der Bühne auf dem Rathausplatz, Klostersgeschichte(n) mit Mondscheinführungen, ein Lampionumzug mit Guggenmusik und ein Kinder- sowie ein Höhenfeuerwerk am späten Abend. Am Sonntag kann man in den Genuss eines Konzertes der Elbland Philharmonie kommen (Kinder bis 16 Jahre haben übrigens freien Eintritt) und anlässlich des Tages des offenen Denkmals u.a. an Turmführungen in der Trinitatiskirche teilnehmen.

Wann: Freitag, 8. bis Sonntag, 10. September 2023

Wo: u. a. Innenstadt/Rathausplatz Riesa

Wieviel: freier Eintritt



Das Zwingertrio: Ein Fest für Olaf Böhme

Am 23. September hätte der Dresdner Kabarettist Olaf Böhme seinen 70. Geburtstag gefeiert. Der Schöpfer des „Betrunkenen Sachsen“ ist bis heute unvergessen. Seine Geschichten von der „Steuererklärung“, der „Muddi“, dem „Angler“ oder die unbeschreibliche Lesung aus dem Telefonbuch sind immer noch fest in den Herzen seines Publikums verankert und sorgen nach wie vor für große Erheiterung. Olaf Böhme war und bleibt ein fester Bestandteil sächsischer Kulturgeschichte. Gründe gibt es also genug, den 70. Geburtstag dieses beliebten Künstlers zu feiern – auch, oder gerade weil, er selbst dem leider nicht mehr beiwohnen kann. Und wer könnte besser als Gastgeber fungieren, als die Urgesteine des sächsischen Humors selbst? Das Zwingertrio Dresden alias Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase, präsentiert zu Ehren von Olaf Böhme eine Sonderziehung des „Zwingerlotto“! War Böhme zu Lebzeiten viele Male Gast dieses Programms, steht er in dieser Revue nun selbst im Mittelpunkt. Und mit ihm all die wunderbaren Geschichten, Anekdoten, Gedichte und Werke seines Schaffens, die, Ziehungszahl um Ziehungszahl, noch einmal aus dem Plastebeutel gekramt werden. Ein fröhliches Geburtstagsfest der Erinnerung, des Schmunzelns und Lachens soll es werden – gekrönt von der Chance auf den Jackpot und einem ungeplanten Gast, der allen Spielregeln zum Trotz den Ziehungsleiter in den Wahnsinn treibt.

Wann: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Wo: Stadthalle „stern“

Wieviel: 36,75–40,05 EUR

Rufnummern Notdienst



TV und Rundfunkstörung

- Vodafone, Tel. 08 00.6 64 64 05
oder vodafone.de/ausfall

Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst
Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz,
Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K & K Wärmetechnik Riesa
Tel. 01 62.749 58 83

Elektro- und Schlüsselnotdienst

- Elektro- und Schlüsseldienst
Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter
Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.3 65 72 40
- SCHMITT + SOHN Aufzüge
Tel. 0351.21760900

Info-Telefon für unsere Mitglieder

Wenn Sie schnell Rat
brauchen – sind wir
für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de